

Kirche in WDR 2 | 10.03.2023 05:55 Uhr | Laura Kadur

Interview mit dem ChatBot

Autorin: Momentan sprechen viele über diesen Chatbot "Chatgpt", mit dem man wahrlich über "Gott und die Welt" reden kann. Und nun wollte ich das auch mal ausprobieren und habe mit Chatgpt ein Interview über Kirche im WDR, Predigten und Pfarralltag geführt. Das hören Sie jetzt.

Autorin: Hallo Chatbot. Mein Name ist Laura Kadur. Ich bin Pfarrerin und ich möchte von dir wissen, wie du mir bei meiner Arbeit helfen kannst

ChatBot: Als ChatGPT-Modell kann ich Ihnen auf verschiedene Arten helfen. Hier sind ein paar Vorschläge:

Ich kann Ihnen helfen, passende Bibelzitate für Ihre Predigten oder Andachten zu finden. Ich kann Sie bei der Organisation von Gemeindeveranstaltungen unterstützen. Und Ich kann als neutraler Gesprächspartner für Gemeindemitglieder in der Seelsorge fungieren.

Autorin: Das ist ja toll. Kennst du Kirche im WDR?

ChatBot: Ja, ich kenne das Radioformat "Kirche im WDR". Es ist ein Radioprogramm des Westdeutschen Rundfunks, das sich mit Themen aus dem kirchlichen Leben und Glauben beschäftigt.

Autorin: Gefällt dir das Format Kirche im WDR?

Chatbot: Als künstliche Intelligenz habe ich keine persönlichen Vorlieben oder Meinungen. Mein Ziel ist es, möglichst objektiv zu sein.

Autorin: Okay, bei Kirche im WDR geht es um Radioandachten. Fällt es dir leicht, Andachten

zu schreiben?

Chatbot: Als künstliche Intelligenz habe ich die Fähigkeit, Texte auf der Grundlage meiner Schulung zu generieren, einschließlich von Predigten und Andachten.

Autorin: Das ist sehr interessant. Glaubst du, dass es irgendwann keine Prediger mehr braucht, wenn ein Chatbot eine Predigt erstellen kann?

Chatbot: Trotz der Fähigkeit eines Chatbots, Texte wie Predigten zu generieren, können sie nicht die emotionale und spirituelle Verbindung ersetzen, die eine echte Predigerin mit ihrer Gemeinde aufbauen kann.

Prediger bringen nicht nur ihr Wissen und ihre Überzeugungen mit, sondern auch ihre Persönlichkeit, ihre Beziehungen und ihre Erfahrungen. Diese menschlichen Elemente sind unersetzlich und können durch eine künstliche Intelligenz nicht nachgebildet werden.

Autorin: Danke Chatbot für das Gespräch.

Chatbot: Gern geschehen! Wenn Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne wieder zur Verfügung.

Autorin: Als Fazit kann ich festhalten: Wahrscheinlich werden Sie mich hier bei Kirche im WDR auch weiterhin hören. Denn obwohl der Chatbot Andachten schreiben kann, wird er wohl nicht meinen Job übernehmen. Gott sei Dank!

Quellen: <https://openai.com/blog/chatgpt/>

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius